

## Bericht Herbstausfahrt der VP ABB, Donnerstag 21. September 2017



Mit den besten meteorologischen Aussichten starteten 45 Personen der VP ABB zur diesjährigen Herbstausfahrt, Während anfangs im Limmattal noch tiefer Nebel hing, schien uns bei der Ausfahrt aus dem [Uetlibergtunnel](#) ein blendend heller Sonnenschein entgegen. Das Ziel der Herbstausfahrt war die [Surselva](#) im Bündner Vorderrheintal und die Fahrt über den Oberalppass. Zügig ging's auf der A3 voran, vorbei am morgendlichen Gegenverkehr und mit dem Blick auf den Zürichsee, weiter durch die Bezirke [Höfe](#), [March](#) und [Gaster](#) dem Walensee entgegen. Manch ein/e Teilnehmer/in freute sich schon auf

den kommenden Kaffeehalt bei der [Raststätte Heidiland](#). Nach dieser Stärkung mit Kaffee und Gipfeli fuhren wir weiter in Richtung Chur, Reichenau hinauf nach Flims welches heute mit einem langen Tunnel umfahren wird, Als dann Dora noch mit der "Zeltbüchse die Runde im Car machte" fühlten wir uns fast wie in früheren Zeiten als bei den "Swissair Flügen" vor dem Start von Hostessen noch Kaugummi und Schokolade verteilt wurde.

Nach Laax und Ilanz begann langsam der Aufstieg die Surselva hinauf teils immer mit der [Räthischen Bahn](#) parallel verlaufend, durch viele schmucke Dörfer bis zu unserem Mittagziel [Disentis](#). Im [Hotel Alpsu](#) gab es die drei zur Auswahl stehenden typischen Bündner Menüs wie [Capuns](#), [Pizochel](#) oder Braten. Nach dem ausgiebigen Essen und dem Dessert machten die meisten einen Klosterbesuch unter der Führung von Pater Pirmin.

Pater Pirmin führte Die Teilnehmer/innen durch das Kloster, das Museum und die Klosterkirche und erzählte viel Interessantes über das Benediktiner [Klosters Disentis](#) deren Entstehung und dem heutigen Gymnasium & Internat. Mit Etwas Verspätung wegen den langen Erzählungen von Pater Pirmin (Zur Entschuldigung meinte Urs, sie hätten halt noch einen Ablass gebetet) konnten wir dann aber doch noch zeitlich weiterfahren.



Nach Sedrun begann dann die Steigung mit einigen engen Nadelkurven und so gelangten wir rasch hinauf zum 2046 Meter hohen [Oberalppass](#). Der Oberalppass ist landschaftlich ein sehr schöner Alpenpass mit Sicht gegen Osten hinab zur Surselva und im Westen nach Andermatt und ins Urserental bis weit zum Furka- und Gotthardpass. Nach Andermatt ging's über die Sagenumwobene [Teufelsbrücke](#) und durch die steile Schöllenschlucht hinab ins Urnerland. In Flüelen machten wir noch einen kurzen Trinkhalt bevor es dann über die Axenstrasse und der A4

zurück nach Baden ging. Alles lief gut, alle waren zufrieden und wie sagte eine Teilnehmerin im Car. **"Ein schöner Tag ging zu Ende, es hätte nicht schöner sein können."**

Allen Mitwirkenden einen herzlich Dank, auch unserem Chauffeur Kurt von der [Siegrist Reisen](#) ein Dankeschön für die ruhige und sichere Fahrt. / rchi